



Pressemitteilung

Koblenz, 4. Januar 2012

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Chefarzt des Kemperhofs informiert über Endoprothetik

Interessierte erfahren am 17. Januar Wissenswertes rund um künstliche Gelenke

KOBLENZ. In Deutschland steigt die Zahl der Menschen, die mit einem künstlichen Knie- oder Hüftgelenk leben, stetig an. Experten gehen von 350 000 Operationen im Jahr aus und aufgrund des demografischen Wandels werden diese in der Zukunft immer öfter durchgeführt werden. Am Dienstag, 17. Januar, 18 Uhr, sind Patienten und Interessierte in das Konferenzzentrum – ehemals Personalwohnheim – des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz eingeladen, um mehr über das Thema „Endoprothetik von Hüfte und Knie – wie lebt es sich mit einem künstlichen Gelenk?“ zu erfahren. Dann erklärt Dr. Thomas Wölk, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, worauf es bei dem Gelenkersatz ankommt und wie die Behandlung nachhaltig Erfolg haben kann. „Die Einsetzung von Knie- und Hüftprothesen ist seit Jahren ein besonderer Schwerpunkt unserer Klinik. Dabei orientieren wir uns sowohl an bewährten Methoden als auch an neuen Therapieoptionen“, betont der Experte und fügt hinzu: „Das Einsetzen eines künstlichen Gelenks bedeutet auch eine Lebensstiländerung für den Patienten. Dies fängt bei den empfohlenen Sportarten an und hört bei der Ernährung auf. Betroffenen muss bewusst sein, dass die Therapie nach der Operation nicht aufhört.“ Besucher haben nach dem Vortrag ausreichend Zeit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht notwendig. „Patienten fragen – Kemperhof antwortet,“ wird am 28. Februar mit dem Thema „Leistenbruch und andere Brucharten – wann sollte operiert werden?“ fortgesetzt.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505